

Bergwälder



ENZIAN



WOLF



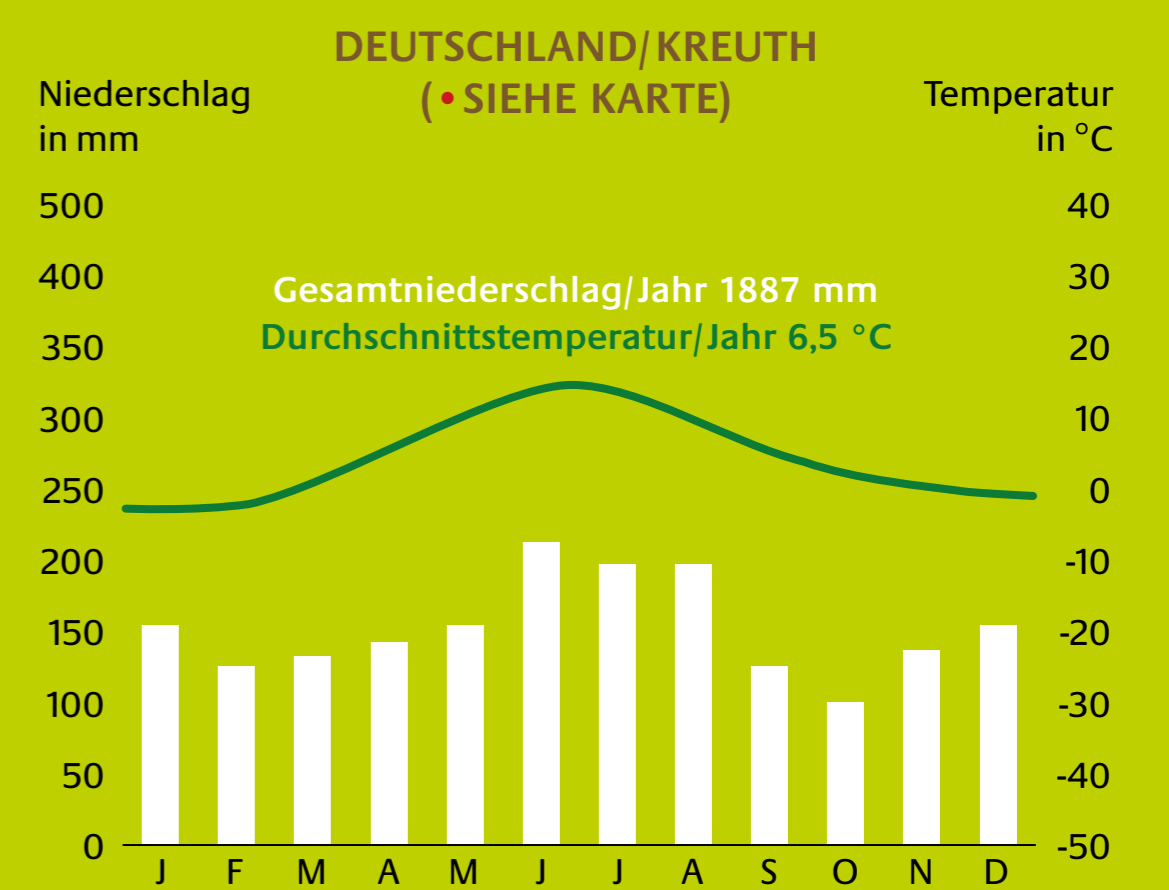
WEISSTANNE



TANNENHÄHER



BRAUNBÄR



VERBREITUNG IN MITTELEUROPA



BERGWÄLDER

sind die Wälder der montanen und subalpinen Höhenstufe der höheren Mittelgebirge und Hochgebirge Europas wie der Alpen. In der Montanstufe wachsen Bergmischwälder vor allem mit Buche, Tanne und Fichte. Schluchtwälder, Schutthänge und schneereiche Lagen sind reich an Bergahorn und Bergulme. In der subalpinen Stufe bis zur Waldgrenze dominieren Gebirgsnadelwälder aus Fichte, Kiefer, Lärche und Zirbe.

KLIMA

ist kühl bis kalt und frostreich. Mit zunehmender Meereshöhe nehmen die Temperaturen ab, die Niederschläge und vor allem die Schneemengen zu. Die Vegetationszeit (Tagesmittel über 5°C) ist kurz und beträgt im Bergmischwald 160 bis 200 Tage, im Gebirgsnadelwald weniger als 160 Tage. Die Wintertemperaturen liegen deutlich unter 0°C.

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON:



www.sdw.de



www.worldforestry.de



www.lwf.bayern.de



www.vti.bund.de



www.obg.uni-bayreuth.de

IMPRESSUM:

Posterserie „Wälder der Welt“: 1. Buchenwälder, 2. Eichenmischwälder, 3. Au-, Sumpf- und Bruchwälder, 4. Bergwälder, 5. Tropische Feuchtwälder, 6. Tropische Trockenwälder, 7. Mangrovenwälder, 8. Boreale Wälder. Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Herausgeber: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Meckenheimer Allee 79, 53115 Bonn, www.sdw.de. Konzeption: SDW Landesverband Bayern e.V., Ludwigstraße 2, 80539 München, www.sdw-bayern.de. Fotos: © ald Infodienst/Bonn, Institut für Weltforstwirtschaft, G. Aas/Östg, L. Albrecht, W.A. Bajogh, D. Stahl/BV, N. Wimmer, Ch. Mooring/BV; Fotolia.com: T. Dietrich, C. Eder, K. Jähne, Jansana, Illenhor, A. Morath, S. Thiemeyer/Shotstop.com; H. Fuchs; Wikimedia: Först, Hahnburger, Haynold, Kulac, A. Salo. Quellen: www.climategraphics.com